



Der Brenztöler

Wildbader Tagblatt

Birkenfelder, Calmbacher und Herrnenalber Tagblatt
 Amtsblatt für den Kreis Neuenbürg
Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung

Verzugspreis:
 Durch Lager monatlich RM. 1.20 (einschl. d. d. Post). Zahlung
 durch die Post RM. 1.20 (einschl. d. d. Post). Zahlungs-
 gebühr durch die Post RM. 1.20 (einschl. d. d. Post).
 Preis der Einzelnummern 10 Pf. In Villen
 über auf Forderung des Verlags. Christkind (für beide
 Teile) 20 Pf. (einschl. d. d. Post). — Ortsunterschied
 für den gesamten Jahrsbeitrag 2 Pf. (einschl. d. d. Post.)

Anzeigenpreis:
 Die Kleinanzeigen zum Preis 7 Pf., Familienanzeigen 8 Pf., anst.
 Tages 2 Pf. (einschl. d. d. Post). Größe der Anzeigen
 2 bis 3 Zeilen. Größe nach dem für Inhaltliche Vorteile über-
 genommen. Des über, gelten die vom Verleger der deutschen Weltzeitung
 anfertigen. Wochenbeleg für Verlags, darunter
 Verlags Nr. 4 3/10. DA. XI. 37: über 1000. Verlag: K. Hofmann
 -druck: C. Westphal Buchdruckerei, Bad. Dr. Dürrenberg, Neuenbürg.

Nr. 286 Neuenbürg, Donnerstag den 9. Dezember 1937 95. Jahrgang

„Grüne Woche Berlin“ fällt aus

Berlin, 8. Dezember. Um der Gefahr einer weiteren Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche zu begegnen, hat sich die Notwendigkeit ergeben, die vom Ausstellungs- und Messeamt der Stadt Berlin veranstaltete „Grüne Woche“ im Jahre 1938 ausfallen zu lassen. Deshalb werden die mit der Grünen Woche zusammenhängenden Tagungen und Veranstaltungen des Reichsnährbandes, wie das Internationale Reit- und Fahrturnier nicht statt.

Genlein sprach in Berlin

Eigenbericht der NS-Pressen

Berlin, 8. Dezember. In Berlin wurde die erste sudetendeutsche Kunstausstellung im Kronprinzenpalais eröffnet, wobei zum erstenmal der Führer der Sudetendeutschen Partei, Konrad Genlein, in Deutschland sprach. Die sudetendeutschen Künstler, führte er u. a. aus, sind nicht zur Verbannung für ihre Werke hierhergekommen, sondern als Zeugen einer schöpferischen Bewegung, die das gesamte deutsche Volk über alle Grenzen hinweg durchdringt. Mit dieser Ausstellung, die nur einen Anfang darstellt, haben sich die sudetendeutschen Künstler in den großen Leistungskampf des deutschen Volkes eingereiht. Untere einst reiche Heimat ist arm geworden, aber trotzdem wollen unsere Künstler den Beweis liefern, daß uns ein reiches und ein treues Herz geblieben ist. Die 3.5 Millionen starke Volksgemeinschaft der Sudetendeutschen steht als lebendiges Glied in der Kulturgemeinschaft aller Deutschen in der Welt.

Delbos nach Ankara einarbeiten

Eigenbericht der NS-Pressen

Paris, 9. Dezember. Die türkische Regierung hat den französischen Außenminister Delbos zu einem Besuch in Ankara eingeladen, dem er wahrscheinlich im Januar Folge leisten wird. In unterrichteten Kreisen verläutet hierzu, daß die türkische Regierung mit ihm in erster Linie das wiederum in ein erstes Stadium gerückte Sandsthaalproblem zu besprechen wünscht.

Tschiangkaihschek an der Front

Eigenbericht der NS-Pressen

Hankau, 8. Dezember. Am Mittwochmorgen wurde der Generalangriff auf Ranking von den japanischen Truppen eröffnet. Während um die Mittagszeit die Schlacht ihren Höhepunkt erreichte und die Stadt Tschiangkiang, 70 Kilometer südlich Rankings, genommen war, hat das japanische Oberkommando den Befehlshaber von Ranking durch ein Ultimatum zur Übergabe der Stadt aufgefordert.

Die Meldung, wonach sich Tschiangkaihschek entschlossen habe, keine sämtlichen Staatsämter und den Oberbefehl über die chinesische Armee niederzuliegen, hat sich als unrichtig erwiesen. Dem Vertreter des Deutschen Nachrichtenbüros wurde in Hankau vom Vizepräsidenten des chinesischen Reichsvollziehungsausschusses erklärt, daß der Marschall Ranking verließ und sich an die Front begab, um die Leitung der militärischen Operationen zu übernehmen.

Japan zum Waffenstillstand bereit?

Eigenbericht der NS-Pressen

London, 9. Dezember. Zwischen dem japanischen Außenminister Hirota und dem britischen Vizekanzler in Tokio fanden gestern längere Besprechungen statt, über deren Inhalt in London mancherlei Gerüchte umliefen. Es wird behauptet, daß Japan zu einem Waffenstillstand und Friedensverhandlungen bereit sei, wenn China eine diesbezügliche Bitte ausspreche. „Greening Standard“ glaubt zu wissen, daß Japan bisher keine territorialen Forderungen China gegenüber erhoben hat sich aber eine Änderung seiner bisherigen Haltung vorbehalten müsse, falls die chinesische Regierung auf ihrem Widerstand beharrt. Japan verlange von ihr nichts anderes als einen Verzicht auf die antijapanische Aktivität und eine Abkehr von Moskau, um gemeinsam mit Japan den Bolschewismus im Fernen Osten zu bekämpfen.

Ausgezeichnete praktische Ergebnisse

Die amtliche Mitteilung über die italienisch-jugoslawischen Besprechungen Zusammenarbeitet wird noch enger geknüpft

Rom, 8. Dez. Ueber die italienisch-jugoslawischen Besprechungen ist am Mittwochabend folgende amtliche Mitteilung ausgegeben worden.

Bei den Unterredungen, die der jugoslawische Ministerpräsident und Außenminister Milan Stojadinowitsch mit dem Duce und dem italienischen Außenminister Graf Ciano hatte, ist aufgrund der Prüfung der besonderen und der allgemeinen Fragen, die die beiden Staaten betreffen, klar zutage getreten, daß sich die Beziehungen zwischen Italien und Jugoslawien in vollständiger Uebereinstimmung mit den Vereinbarungen von Belgrad vom 25. März dieses Jahres weiterentwickeln.

Es wurde festgestellt, daß dem Willen zur freundschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit, der in diesen Vereinbarungen erklärt worden ist, und auf dem Vorhandensein vielfältiger gemeinsamer Interessen beruht, die politische Aktion der beiden befreundeten Nachbarstaaten voll entsprochen hat, und daß die Vereinbarungen von Belgrad bereits ausgezeichnete praktische Ergebnisse erzielt haben.

Es wurde deshalb der Entschluß bekräftigt, im gemeinsamen italienisch-jugoslawischen Interesse und für die Festigung des Friedens

und der Ordnung diese Zusammenarbeit auf allen Gebieten immer herzlicher und enger zu gestalten.

Am 9. Dezember. Der jugoslawische Ministerpräsident hat nach einem Empfang in der jugoslawischen Gesandtschaft Rom verlassen und sich in Begleitung der Minister Ciano und Alfieri nach Mailand begeben. Den heutigen Tag, der im wesentlichen durch Besprechungen ausgefüllt ist, beschließt eine Gala-Vorstellung in der Mailänder Scala.

Eine Fahrt durch die drei pontinischen Städte, in denen Stojadinowitsch herzlich begrüßt wurde, gab ihm Gelegenheit, sich noch einmal eingehend mit Graf Ciano zu besprechen. Nach der Rückkehr empfing der Duce den jugoslawischen Ministerpräsidenten ein drittes Mal in einer längeren Unterredung im Palazzo Venezia.

Aus den Kommentaren der römischen Presse geht hervor, daß bei den gestern in erster Linie wirtschaftliche Fragen erörtert wurden. Auch das Problem einer gemeinsamen Abwehrstellung gegen die bolschewistische Gefahr sei eingehend besprochen worden. Schließlich kündigt man einen Ausbau der kulturellen Beziehungen zwischen Rom und Belgrad an.

Keine Hoffnungen auf Bulareff

Französische Presse lehnt die polnischen Kolonialwünsche ab

Paris, 9. Dezember. Die Warschauer Gesandtschaften scheinen der Pariser Presse wenigstens in einem Punkt eine Lehre geworden zu sein: Sie besitz sich festzustellen, daß man von den Bulareffern keine „konkreten Ergebnisse“ erwarten. Als Entschuldigend müssen dabei die rumänischen Maßnahmenvorbereitungen erhalten, da ihre wegen nicht die erforderliche günstige Atmosphäre vorhanden sei. Man will also diesmal von vornherein neuen Enttäuschungen vorbeugen.

In Frankreich hat sich um die polnischen Kolonialwünsche eine lebhafte Debatte entsponnen, deren Ton jedoch fast durchweg ablehnend gehalten ist. So erklärt z. B. „Welt Parisien“, daß zwar den polnischen Forderungen eine gewisse Berechtigung nicht abgesprochen sei, ihr Inneres indes jedoch darin, daß sie als indirekte Unterstützung der deutschen Kolonialforderungen zu betrachten seien. „Populaire“ macht Polen den Vorwurf, daß es nicht einmal ein eigenes Gebiet annehme, ausserhalb der Kolonien seien also durchaus überflüssig. Die geschäftigste Note schlägt wieder einmal Berliner im Echo de Paris an, der erklärt, daß keine Kolonialmacht in die Aufgabe ihres Besitzes einwilligen werde, falls sie nicht dazu gezwungen sei oder im Falle irgendeiner Entschädigung darin einen Vorteil erblicken könne. Diese Verstandlosigkeit der französischen Presse gegenüber den polnischen Wünschen dürfte weisseles nicht dazu ansetzen sein, den Mithridat der Delbos'schen Verhandlungen in Warschau abzumildern.

Gehen mill auch nach Warschau fahren

Polen will seine kolonialen Ansprüche zur Sprache bringen

Warschau, 8. Dezember. Im Zusammenhang mit dem Besuch des französischen Außenministers in Polen verlautet hier, daß auch eine Reihe des britischen Außenministers Eden nach Warschau in Aussicht genommen sei; sie werde jedoch erst Ende Januar erfolgen. Vorbesprechungen darüber zwischen der polnischen Gesandtschaft in London und dem Foreign Office hätten bereits stattgefunden. Man hofft hier, mit Eden auch über Polens Kolonialwünsche sprechen zu können.

Keine Dogmatik in der Naturwissenschaft

Parteiamt. St. Langnauhe Rosenbergs zur naturwissenschaftlichen Forschung

Berlin, 8. Dezember. Aus gegebenem Anlaß gibt der Beauftragte des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung und Säugung der NSDAP, Reichsleiter Rosenberg folgende parteiamtliche Stellungnahme bekannt: „Verschiedene Probleme der Kosmo-Physik, der Experimentellen Chemie und der vorzeitlichen Erdkunde wurden in letzter Zeit durch eine größere Anzahl von Veröffentlichungen in den Vordergrund des Interesses gerückt. Vom nationalsozialistischen Standpunkt aus stellen die behandelten Fragen naturwissenschaftliche Probleme dar, deren ernste Prüfung und wissenschaftliche Untersuchung jedem Forscher freisteht.“ Die NSDAP kann eine weltanschauliche dogmatische Haltung zu diesen Fragen nicht einnehmen. Daher darf kein Parteigenosse gezwungen werden, eine Stellungnahme zu diesen Problemen der experimentellen und theoretischen Naturwissenschaft als parteiamtlich anzuerkennen zu müssen. In der Schulung der gesamten Bewegung, soweit diese Themen überhaupt behandelt werden, ist diese Haltung mit allem Nachdruck zu berücksichtigen.“

Hierzu schreibt die NSDAP, unter der Unterschrift „Eine notwendige Abgrenzung“, nachdem sie die Stellungnahme Reichsleiter Rosenbergs als außerordentlich grundsätzlichen gekennzeichnet hat, unter anderem folgendes: „Wie die nationalsozialistische Bewegung nicht eine Konfessionsreform antreibt, so kann sie sich auch nicht unmittelbar in den Kampf um naturwissenschaftliche Probleme hineinbegeben. Es hat naturgemäß nicht an Versuchen gefehlt, die eine oder

Tschiangkaihschek's Tagebuch

Man erinnert sich des Vorfalles in China, der vor bald einem Jahre auch den guten Kenner ostasiatischer Sprache vor ein unlösbares Rätsel stellte. Tschiangkaihschek wurde damals auf einer Reise mit seinen Begleitern durch einen seiner Generale, Tschang Sueliang, plötzlich festgehalten, aber nach einiger Zeit wieder freigelassen. Vor kurzem hat nun ein Abgesandter des Marschall-Präsidenten, der zur Zeit Europa bereist, in einem Vortrag vor dem ostasiatischen Verein in Hamburg von diesem Ueberfall gesprochen, um an ihm die völlige Verschiedenheit europäischer und chinesischer Geistesverfassung beispielhaft zu belegen.

Die Befreiung Tschiangkaihschek's und die Unterwerfung Tschang Sueliang's wurde lediglich durch den Umstand herbeigeführt, daß dem Empfänger bei der Gefangennahme das Tagebuch Tschiangkaihschek's in die Hände gefallen war, in dem er seine Gedanken über die täglichen Ereignisse zu vermerken pflegte. Die öffentliche Vorsehung dieses Tagebuchs machte durch die aus ihm hervor gehende hohe sittliche Gesinnung einen solchen Eindruck auf unsere Gegner, daß sie uns freiließen. Der Marschall aber war von dieser Wirkung so beeinflusst, daß er dem Gegner verzieh. Der Vortragende in Hamburg richtete an die europäische Öffentlichkeit die Mahnung, die chinesischen Verhältnisse und das chinesische Volk nach einem solchen Vorgange zu beurteilen und daraus den Schluß zu ziehen, daß sittliche Anschauungen bei den Lösungen politischer Fragen in China eine größere Rolle spielen, als wir dies in Europa gewöhnt sind.

Das japanische Heer ist zum Teil schon in die Hauptstadt der chinesischen Zentralregierung Peking eingedrungen, aus der Tschiangkaihschek geflohen ist. In Schanghai hat sich eine chinesische autonome Regierung gebildet, an deren Spitze Sunjinsen getreten ist, der unter dem Begründer der chinesischen Republik Sunjatschen Finanzminister war. In den von den Japanern besetzten Nordprovinzen, wo sie einen dauernden Einfluss erlangen, sind Bewegungen in ähnlichen Bildungen autonomer Regierungen im Gange, für die sich aber die wirklich einflussreichen chinesischen Persönlichkeiten entscheiden nur zögernd zur Verfügung stellen. Aus Tokio wurde gemeldet, daß die japanische Regierung nach dem zu erwartenden Fall von Peking die bisherige chinesische Zentralregierung Tschiangkaihschek's als nicht mehr existierend betrachten und entsprechende Forderungen stellen würden.

Wir würden geneigt sein, aus diesen Anzeichen auf den unaufhaltsam fortschreitenden Verfall des chinesischen Reiches zu schließen und was die Verlor von Tschiangkaihschek anbetrifft, zu glauben, daß seine bisherige Rolle als Reformator und Erneuerer Chinas beendet ist. Aber alle diese europäischen Schlussfolgerungen stehen unter jener Ungewißheit über das wirkliche ostasiatische Denken, von dem uns jener oben erwähnte Vortrag ein so lehrreiches Beispiel gegeben hat. Der Ferne Osten ist für Europa nicht nur räumlich, sondern auch geistig eine andere Welt, in der wir uns nur sehr unsicher bewegen können. — Wir glauben jedoch, daß die Zusammenarbeit der westasiatischen Völker sich bessern wird, wenn in China der sowjetrussische und englische Einfluss ausgeschaltet ist.

Herzog von Roita reist am 15. Dezember

Der Vizekönig von Äthiopien, Herzog von Roita, wird in Begleitung des Ministers für öffentliche Arbeiten, Cobelli Giali, am 15. Dez. die Küstkreise nach Italienisch-Somaliland antreten.

Amliche Nachrichten

Amliche Nachrichten

Der Führer und Reichskanzler hat den Oberstaatssekretär Dr. Karl Hermann im Reichsministerium zum Reichsstaatssekretär ernannt.

Der Reichshauptkammergericht hat den Vizepräsidenten des Reichsgerichtsrats Dr. Hermann Oetzel zum Reichsgerichtsrat ernannt.

Der Reichsminister hat den beim Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft zum Reichsminister ernannt.

Der Reichsminister hat den beim Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft zum Reichsminister ernannt.

Einheitsanzug des DRL

Bei Mitwirkung des Deutschen Reichsbundes für Arbeitsbeschäftigung... Einheitsanzug des DRL... Der Reichsbund für Arbeitsbeschäftigung hat den Reichsbund für Arbeitsbeschäftigung...

Warnung vor einer Betrügerin

Seit etwa einem Jahr treibt sich im Reich betragend und flehend eine 60jährige Frau herum... Warnung vor einer Betrügerin... Die Frau hat sich als Witwe eines Reichsbeamten...

Aus der Kreisstadt Neuenbürg

Regen. Ein Regenniederschlag mit lauwarmem Föhnwindzug hat dem winterlich-welkenschönen Januar ein frühzeitiges Ende bereitet... Regen... Die Schneedecke der letzten Tage...

82. Geburtstag. Heute feiert Frau Marie Bader, Witwe, in der Turmstraße ihren 82. Geburtstag... 82. Geburtstag... Frau Marie Bader...

Bürgermeister Knobel tritt am 1. April 1938 in den Ruhestand

Beratung mit den Beigeordneten und Ratsherren am 7. Dezember. Der Bürgermeister gibt Kenntnis von einer Auserkennung des Bürt... Bürgermeister Knobel tritt am 1. April 1938 in den Ruhestand...

Wegen Aenderung der Straßeneinrichtung in den Hauptstraßen wird heute wieder verhandelt... Wegen Aenderung der Straßeneinrichtung...

übernommen gegen Ertrag des Aufwands durch die hiesig verpflanzten Anlieger... übernommen gegen Ertrag des Aufwands durch die hiesig verpflanzten Anlieger...

Die Ortsgruppe Neuenbürg des Reichsluftschutzbundes hat beantragt, die fast beschädigte Brandhütte durch eine neue zu ersetzen... Die Ortsgruppe Neuenbürg des Reichsluftschutzbundes...

In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde eine Grundstücksänderung erledigt... In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde eine Grundstücksänderung erledigt...

Arnsbach, 9. Dez. Im Jahre 1899 findet in Stuttgart die große deutsche Reichs-Garten...

Tierschutz im Reiche Adolf Hitlers

(Aus einer Rede des Landesleiters Württemberg im Deutschen Tierschutzverein)

Wildbad, 8. Dez. Anlässlich der Gründung einer Wildbader Ortsgruppe im Deutschen Tierschutzverein... Wildbad, 8. Dez. Anlässlich der Gründung einer Wildbader Ortsgruppe...

Tierschutz im Dritten Reich ist nicht mehr nur Vereinsangelegenheit... Tierschutz im Dritten Reich ist nicht mehr nur Vereinsangelegenheit...

Im Dritten Reich - das sprach Adolf Hitler - darf es keine Tierquälerei mehr geben... Im Dritten Reich - das sprach Adolf Hitler - darf es keine Tierquälerei mehr geben...

Unsere Haustiere sind zudem ein Teil des deutschen Volkseigentums... Unsere Haustiere sind zudem ein Teil des deutschen Volkseigentums...

Tiere zählen ist undeutsch. Der Führer verlangt Tierfreundlichkeit... Tiere zählen ist undeutsch. Der Führer verlangt Tierfreundlichkeit...

In Deutschland darf, seitdem es ein deutsches Reich gibt, nicht mehr geschächelt werden... In Deutschland darf, seitdem es ein deutsches Reich gibt, nicht mehr geschächelt werden...

hausbau statt. Für Bodenbelag, Einfassungen usw. werden große Mengen Natursteine benötigt... hausbau statt. Für Bodenbelag, Einfassungen usw. werden große Mengen Natursteine benötigt...

Dennach, 9. Dez. Letzten Samstag vollendete Goldschmied Philipp Hörter in geistiger und körperlicher Regsamkeit das 80. Lebensjahr... Dennach, 9. Dez. Letzten Samstag vollendete Goldschmied Philipp Hörter in geistiger und körperlicher Regsamkeit das 80. Lebensjahr...

Engländerle, 7. Dez. Das Ergebnis am Tage der nationalen Solidarität war auch hier besser als im Vorjahr... Engländerle, 7. Dez. Das Ergebnis am Tage der nationalen Solidarität war auch hier besser als im Vorjahr...

Regel, 9. Dez. Im benachbarten Hatterbach hat im Stall des Landwirts Chr. Ehndel ein Kalb mit fünf Fäßen zur Welt... Regel, 9. Dez. Im benachbarten Hatterbach hat im Stall des Landwirts Chr. Ehndel ein Kalb mit fünf Fäßen zur Welt...

Maul- und Klauenfische in Klein-Bilsard

Pforzheim, 8. Dez. Nachdem in einem Stall in Klein-Bilsard die Maul- und Klauenfische festgestellt wurde, ist sofort das ganze Vieh des betreffenden Gehöftes abgeschlachtet worden... Pforzheim, 8. Dez. Nachdem in einem Stall in Klein-Bilsard die Maul- und Klauenfische festgestellt wurde, ist sofort das ganze Vieh des betreffenden Gehöftes abgeschlachtet worden...

Unser Straßenwehrtendienst

Unter dieser Überschrift erhalten unsere Leser während der Wintermonate täglich einen ausführlichen Bericht über den Zustand der Straßenverkehrsverhältnisse... Unser Straßenwehrtendienst... Unter dieser Überschrift erhalten unsere Leser während der Wintermonate täglich einen ausführlichen Bericht über den Zustand der Straßenverkehrsverhältnisse...

Reichsautobahn Stuttgart-Ulm: Festgefahrene Schneedecke und taunendes Glatteis; wird gefreut... Reichsautobahn Stuttgart-Ulm: Festgefahrene Schneedecke und taunendes Glatteis; wird gefreut...

Reichsstraßen des Südschwarzwaldes: Leicht Schneedecke und Eiskälte; wird gefreut... Reichsstraßen des Südschwarzwaldes: Leicht Schneedecke und Eiskälte; wird gefreut...

Reichsstraße 317 Lörrach-Neustadt: Schneedecke über 15 Zentimeter; wird geräumt... Reichsstraße 317 Lörrach-Neustadt: Schneedecke über 15 Zentimeter; wird geräumt...

Par el-Organisation

NSDAP Ortsgruppe Neuenbürg. Heute abend 8 Uhr Markenaufgabe an die Jellenleiter... NSDAP Ortsgruppe Neuenbürg. Heute abend 8 Uhr Markenaufgabe an die Jellenleiter...

Par el-Amt mit betreuerorganisation

Deutsche Arbeitsfront, Ortsgruppe Wildbad. Am Freitag den 10. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, findet im „Schwarzwaldhof“ eine Mitgliederversammlung der NSDAP statt... Deutsche Arbeitsfront, Ortsgruppe Wildbad. Am Freitag den 10. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, findet im „Schwarzwaldhof“ eine Mitgliederversammlung der NSDAP statt...

Amt für Erzieher, Kreis Neuenbürg - Sozialamt. Ich bitte, die Verabreichung eines Milchfrühstücks an bedürftige Schüler, vor allem in den größeren Gemeinden, in die Wege zu leiten und für Freitische zu werben... Amt für Erzieher, Kreis Neuenbürg - Sozialamt. Ich bitte, die Verabreichung eines Milchfrühstücks an bedürftige Schüler, vor allem in den größeren Gemeinden, in die Wege zu leiten und für Freitische zu werben...

NS-Franzosenhof Wildbad. Donnerstag 8.30 Uhr Turnen... NS-Franzosenhof Wildbad. Donnerstag 8.30 Uhr Turnen...

Mit einer Stecknadel fing es an...

Eine winzige Stecknadel leitete die böse Geschichte ein. Klein-Ursel sah am geschlossenen Küchenfenster und beterte mit der Korbelle so lange in dem harten Ritzkreisen des unteren Fensterbretts umher, bis ein winziger Krater entstanden war... Eine winzige Stecknadel leitete die böse Geschichte ein. Klein-Ursel sah am geschlossenen Küchenfenster und beterte mit der Korbelle so lange in dem harten Ritzkreisen des unteren Fensterbretts umher, bis ein winziger Krater entstanden war...

Schließlich wunderte sich die Mutter, warum der Fensterlägel so klemmte... Schließlich wunderte sich die Mutter, warum der Fensterlägel so klemmte...

Das Fenster schloß nicht mehr. Durch alle Rippen segten Wind und Regen... Das Fenster schloß nicht mehr. Durch alle Rippen segten Wind und Regen...

Nebenbeigefagt: Es war eine häßliche Sache, dieses Klaffen des Fensters, das vorläufige Klaffen am Anbel und das Aufstoßen mit dem Handballen... Nebenbeigefagt: Es war eine häßliche Sache, dieses Klaffen des Fensters, das vorläufige Klaffen am Anbel und das Aufstoßen mit dem Handballen...

Etwas für Feinschmecker!

Etwas für Feinschmecker, etwas, das den veredeltesten Gaumen entzückt, ist Hammelfleisch mit Kraut und Kartoffeln... Etwas für Feinschmecker, etwas, das den veredeltesten Gaumen entzückt, ist Hammelfleisch mit Kraut und Kartoffeln...

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Instituts Stuttgart

Vorhersage für Freitag: Weiterhin unbedeutend.

Schneebereiche

Dobel, Gesamtschneehöhe 8-12 Zentimeter, neu 4 Zentimeter, nach, bedekt, -1 Grad, St. und Nebel möglich.

Sammerberg, 0 Grad, 8 Zentimeter Gesamtschneehöhe, 3 Zentimeter neu, Pulver, bedekt, Schneefall.

Grünhütte, 0 Grad, 8 Zentimeter Gesamtschneehöhe, 3 Zentimeter neu, Pulver, bedekt, Schneefall.

Kaltenbrunn, 0 Grad, 19 Zentimeter Gesamtschneehöhe, 3 Zentimeter neu, Pulver, bedekt, Schneefall.

Engländerle, 5 Zentimeter Schnee, Wetter bedekt, 1 Grad Kälte, St. und Nebel gut.

Nachrichten die jeden interessieren

Weihnachtsbeschriftung für Arbeiter im öffentlichen Dienst

Im Hinblick auf den Unterschied zwischen den Kindergeldbeschriften der Beamten und Angestellten einerseits und den übrigen Beschriftungsmittelbesitzer andererseits ist nach einem Erlass des Reichsfinanzministeriums für die kommenden Tarifverhandlungen für Beschriftungsmittelbesitzer im öffentlichen Dienst, die Kindergeldbeschriften in zweifacher Höhe als die Beamten erhalten, eine Bestimmung vorgesehen, wonach sie am vorletzten Lohnzahlungstag vor dem Weihnachtstag für jedes Kindergeldbeschriftungsberechtigte Kind nach RM neben ihren anderen Lohnbeschriften erhalten wenn die Beschriftung im öffentlichen Dienst im laufenden Jahr mindestens 12 Wochen erreicht hat und das Beschriftungsmittel seit dem ersten Werktag im Dezember bis zum Jahrestag im öffentlichen Dienst stand.

Die Kleinrentner erhalten eine Weihnachts-Sonderbeihilfe

2,5 Millionen RM sind als Sonderzuschuss des Reiches für die Kleinrentner auf die Länder verteilt worden. Der Reichsarbeitsminister stellt in seinem Begleiterschreiben fest, daß die Mittel lediglich zur Gewährung von Sonderbeihilfen an die Kleinrentner zu verwenden sind. Es ist daher zu sorgen, daß alle Kleinrentner die Sonderbeihilfe überall vor Weihnachten erhalten.

14 Tage Probe-Rundfunk

Nach einer Verfügung des Reichspostministeriums können die Reichspostdirektionen den Landesleitern der Reichsrundfunkämter bis auf weiteres die Genehmigung erteilen, bei einzelnen Volksgenossen zur Werbung für den Rundfunk einen vierzehntägigen Probebetrieb einzurichten. Der Volksgenosse darf die Anlage während des Probebetriebes ohne Rundfunkgenehmigung benutzen und hat in dieser Zeit auch keine Rundfunkgebühr zu zahlen.

Postpakete mit zerbrechlichem Inhalt nach dem Ausland

Um für Pakete mit zerbrechlichem Inhalt nach dem Ausland und vor allem nach Amerika eine möglichst pflegevolle Behandlung sicherzustellen, empfiehlt es sich, die Pakete mit dem auch im wasserfesten, steinbohrtauglichen, leicht zu verarbeitenden Holzschiffchen, das überall erhältlich ist, zu versehen.

Impfungen gegen Maul- und Klauenseuche

Auf Grund eines Rundschreibens des Reichsinnenministeriums werden die Impfungen gegen Maul- und Klauenseuche jetzt einheitlich im ganzen Reichsgebiet nach folgenden Gesichtspunkten vorgenommen: Bis auf weiteres sind Impfungen sowohl im Seuchengebiet als auch in der Umgebung von Seuchengebieten (im Ring) durchzuführen. Im Seuchengebiet selbst kann die Impfung auf die Kinderbewahranstalten, die mit ihnen im gleichen Stall gehaltenen Klauentiere und die im Seuchengebiet sonst vorhandenen einzelnen Schafe und Ziegen beschränkt werden. In die Impfung der klinisch kranken Tiere kann verzichtet werden. Die noch nicht sicherheitserfahrenen Kühe sind Kälber, Rinder oder andere Klauentiere nur mit Serum zu impfen. Im Ring kann die Impfung in der Regel auf die Kinderbewahranstalten beschränkt werden. Schweine und andere Klauentiere sind nur aus besonderen Gründen zu impfen. Rinder und Schweine dürfen im Stall und auf den Weiden aus verzeichneten Bezirken nicht ausgeführt werden, nachdem sie im Impfungsgebiet gegen Maul- und Klauenseuche geimpft sind.

Autobehheizung kostenlos!

Eine neue Erfindung, die das heiße Kühlwasser des Motors als Wärmequelle auswertet, schafft im Auto genau die gleiche behagliche Wärme wie zu Hause. Die Bedienung ist höchst einfach. Sie erfolgt durch Ein- und Ausschalten am Zündschlüssel. Die Heizung wird in die Kühlanlage des Motors mit einer Zirkulationsleitung eingeschaltet. Das heiße Kühlwasser fließt durch den oberen Schlauch zum Heizkörper und durch den unteren in die Kühlwanne zurück. Die Verteilung der Wärme erfolgt durch schwenkbare Klappen nach allen Seiten im Wagenraum. Die Beheizung vollzieht sich tatsächlich ohne besondere Kosten.

Tuttlingen, 8. Dezember. Das Internationale Preisgericht der Pariser Weltausstellung hat der Firma Aktiengesellschaft für Feinmechanik in Tuttlingen in der Klasse 49 (Feinmechanik und Optik) einen Grand Prix zuerkannt. Neben der Firma Märklin in Göppingen, die, wie gemeldet, auf der Pariser Weltausstellung mit einem Grand Prix ausgezeichnet wurde, konnte auch die Firma Schwabensmühle, Mann und Cie., in Solach einen namhaften Erfolg buchen. Diese Firma erhielt für eine aufgestellte mollenförmige Wolke eine Goldene Medaille.

Buchbesprechung

„Der Weg bergan“. Ein Roman der revolutionären Entwicklung eines jungen Menschen unserer Zeit. Mit 11 Holzschnitten von Tübinger, Ravensburg, Waldsee, Leininger und Kloster Neuron. 202 Seiten. In Veinen RM 4.80. Verlag Fleischhauer & Spohn, Stuttgart. Roeder hat mit diesem Werk eine große Profabdichtung geschaffen, die sich auszeichnet durch eine meisterhafte Beschreibung schwäbischer Landschaft und des Bodenseekreises, durch die Kunst treffender Psychologie und durch eine erkennliche Einfühlungsanlage in die Zeit des kaiserlichen Deutschland von 1900 bis zu seinem Zusammenbruch 1918. Dieser Roman der revolutionären Entwicklung eines jungen Menschen unserer Tage — des Tübingers Hermann Waldruff — geht den ganzen deutschen Kulturkreis an.

Auflage Schwabengedichten (D'Schlacht bei Akerüh) von Max Dürr. Gebunden in Rohleinen mit vierfarbigem Schutzhüllen, 288 Seiten, RM 4.20. Verlag K. Eifer, Mühlacker.

Auflage sind sie, diese Schwabengedichte, die uns in diesem handlichen Bände geboten werden. Sonntäglich, herzerfreuender Humor leuchtet, strahlt aus diesem Bände. Wer aber tiefer auf den Inhalt dieser Seiten eingeht, der wird finden, daß hier nicht bloß unterhaltende, drollige und spaßhafte Erzählungen zu lesen sind, nein, von einem, der das Volk durch und durch kennt, der eine ungemein reiche Beobachtungsgabe besitzt. — Stets taucht aber auch wieder der kernhafte, biedere und urwüchsige Schwabe auf, den man lieb haben muß und der sich nur gerne selbst ironisiert. Typisch hierfür ist die ländliche Geschichte von der „Schlacht bei Akerüh“. Die Schilderungen des Bändchens sind aus dem Leben gegriffen und, bei rechtem Lichte besehen, niemals verlebend, eine erwidrende Delleckheit geht durch das Ganze. — Ein edles Schwabensbüchlein von einem Schwaben, der den Schwaben kennt, geschrieben.

Briefkasten

„Kerentateregler“. Als Kerentate bezeichnete man im Mittelalter ein mit einer Feuersäule (Kamin) versehenes Gemach, besonders Schlafgemach, auch Frauengemach. Das Wort Kerentat kommt vom lateinischen „regulator“ und bezeichnet Apparate zur Konstanzhaltung der Temperatur (Temperaturregler). Im vorliegenden Fall dürfte es sich also um eine entsprechende Anlage handeln, wobei evtl. Abweichungen im Sprachgebrauch in Betracht gezogen werden müssen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an Arthur Aldinger und Frau. Neuenbürg, 9. Dezember 1937.

Birkenfeld, 8. Dezember 1937. **Todes-Anzeige.** Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, unvergesslichen Mann, unsern herzenguten, treubesorgten Vater **Jakob Reiser** Briefträger I. R. im Alter von 75 Jahren heute mittags 1/4 Uhr nach langjährigem Leiden in die ewige Heimat abzuführen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Emma Reiser Wwe.** Beerdigung Samstag nachmittags 2 Uhr.

Birkenfeld, 8. Dezember 1937. **Todes-Anzeige.** Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser treubesorgter Vater, Großvater und Schwiegervater **Karl Scheerer** Maurer und Totengräber nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von 52 Jahren, von uns genommen wurde. Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung Samstag nachmittags 3 Uhr.

Das ganze Raif isst mit! Zum Eintopffsonntag

Man schenkt sich was von E. Lederer & Cie

Das gute Fachgeschäft für Damenkleidung Bahnhofstraße 10 Pforzheim

W.G.B. Ortsgruppe Wildbad. Freitag nachmittags 4 Uhr bei Kollriga Schmid, Café Schmid

Kleinierzuchtverein Wildbad. Der vom Reich zugestellte Mais ist eingetroffen (aus eine Heme etwa 3 Pfund) und wird morgen Freitag ab 3 Uhr nachmittags Eugenstraße 6 abgegeben. Wer nicht abholt verliert Ansp. u.s.

Willkommene Geschenke auf den Gabentisch: Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Handschuhe, Krawatten, Kragen, Herrenhemden, Unterhosen, Socken, Hosenträger, Pulllover, Sportstrümpfe und Arbeitskleidung. Finden Sie in guter Auswahl und preiswert im Herrenartikelgeschäft **Friedr. Genthner** Hüfen

3-Ange-Berlinererung. Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert am Freitag den 10. Dezember 1937, vormitt. 9 Uhr, in **Dobbel:** 1 Schrank, 1 Schreibmaschine, Born. 10 Uhr in **Herrenalb:** 1 Kind, ein Jahr alt (mird nur an Käufer in Herrenalb abgegeben). Am Samstag, 11. Dezember 1937, 10 Uhr in **Wildbad:** 1 Schreibmaschine. Zusammenkunft jeweils o. Rathaus, Gerichtsaalgebäude Wildbad.

Die Wascherfahung einer Schornsteinfegerfrau

Es war früher nicht ganz einfach, diese speckige und rußverschmutzte Berufskleidung zu säubern. Aber dann kam das Nachbesäubern heißen Wasseres mit und am Morgen eine Dietselstunde in frischer Helligkeit. Fochon — das ist die ganze Kunst — das ist jeder Handwerkerfrau eine ganz große Hilfe — es ist das billige und zuverlässige Reinigungsmittel für verschmutzte Berufskleidung aller Art!

Wollen Sie wenigstens schon, daß alle ein so billiges und zuverlässiges Reinigungsmittel für Ihre berufliche Kleidung haben? **Wasser 1937**

Birkenfeld. **Meine Brannwein-Brennerei** ist wieder im Betrieb. **Echt Deschlüger zum „Abser“.** Nicht auf den Zufall warten

Das Heimatblatt „Der Enzieler“

Wenn vom Himmel der Schnee und Regen fällt, hat die Hausfrau keine Sorge mehr, daß Schmutz oder Wasserflecken ihre gepflegten Fußböden verderben, denn sie hat ja KINESSA-Bohnerwachs verwendet. Parkett oder Linoaleum können wiederholt nach gewischt und einfach wieder aufpoliert werden. 4-6 Böden glänzen festlich mit einer 1/2-kg-Dose **KINESSA BOHNERWACHS** Eberhard-Drog., K. Pinnert, Wildbad C. Buxenstein Nachf., Neuenbürg Drog. Alb. Barth, Calmbach

Als Weihnachts-Geschenke empfehle ich meine nach eigenen Entwürfen hergestellten **Kunstgewerbl. Erzeugnisse** **Gretel Grunow** Kunstgewerbetales Wildbad - Laden im Haus Grunow geöffnet ab Donnerstg. 3. Dez. Zugleich Verkauf meiner Kindergarten-Einrichtung (Stühlchen usw.)

Maria von der Schwarzwaldstube **Herrenalb** von Italien zurück!

Neuenbürg **3 Zimmer-Wohnung** mit Gartenanteil auf 1. April 1938 evtl. früher zu vermieten. **Haus, Turnplatz** Birkenfeld. **Schlafzimmer** **2 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör zu vermieten. **Christian Volmer, Hauptstraße 51.**

Birkenfeld. **Mädchen** 18-22jährig, für Haushalt und Wirtschaft gesucht. **Karl Eberle & „Krone“** **Ski- und Touren-Sliefel Schuh-Geschäft** Schönthalstr. Neuenbürg, am Marktplatz.

Was wird mit dem Heilbronner Weg?

Zimmernstadt, 8. Dezember. Der Heilbronner Weg ist wie jeder Wanderer weiß, eines der beliebtesten Ausflugsziele des Altkreis...

Seit 1931 zuwenig Biersteuer bezahlt

Ueber drei Millionen Reichsmark Strafe und Gefängnis für zwei Schieber. Eigenbericht der NS Presse...

„Grand Prix“ für deutsche Verlage

Paris, 8. Dezember. Bei der Begrenzung des auf der Pariser Ausstellung zur Verfügung stehenden Raumes mußte darauf verzichtet werden, die deutsche Buch- und Druckereizugung ausführlich darzustellen...

Goldbarren ruhen auf dem Meeresgrund

Eigenbericht der NS Presse. gy, Neuhoft, 7. Dezember. Im Nischangsee wurde bei Versuchen mit einer neuartigen Taucherausrüstung eine Rekordtiefe von 140 Meter erreicht...

Drei Kinder erstift

Verhängnisvolles Spiel am Ofen. Magdeburg, 8. Dez. In Grednizen an der Bode erstifteten bei einem Brand drei Mädchen im Alter von 4, 2 und 1/2 Jahren...

Aus Württemberg

Unfälle auf vereisten Straßen

Stuttgart, 8. Dezember. Infolge Glätte haben sich in den letzten beiden Tagen mehrere Verkehrsunfälle ereignet...

entstellen, um sich und anderen vor Schäden zu bewahren.

Zwei Wütlinge ins Zuchthaus

Stuttgart, 8. Dezember. Der 23jährige ledige Wilhelm Wilderlinn aus Mühlberg, Kreis Stuttgart, wurde von der Dritten Strafkammer wegen fahrlässigen Verbrechen der Unacht mit Mühlberger Kindern und vier Vergehen der Verführung...

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr

Was jeder von der neuen Straßenverkehrsordnung wissen muß

Die sprunghafte Steigerung der Motorisierung Deutschlands seit der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus hat leider auch eine besorgniserregende Steigerung der Verkehrsunfälle mit Tausenden von Toten...

Die neue Verordnung hat einen rein vorbeugenden Charakter, d. h. sie gibt der Exekutive die Möglichkeit des Eingreifens bereits vor Eintritt eines Unfalls...

Keiner darf geschädigt, behindert oder belästigt werden!

Der große Vorteil der neuen Verordnung liegt zunächst darin, daß für ganz Deutschland eine einheitliche Rechtslage geschaffen worden ist...

Es geht jeden an!

Wir werden unseren Befehl bis zum 1. Januar 1938, dem Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung, in Kurzartikeln die wichtigsten Punkte von besonderer Seite erläutern lassen...

Zwei Zentren der Maul- und Klauenseuche

In Baden und am Niederrhein — Erfolgreiche Abwehr in den meisten Landesteilen

Im Reichsanzeiger vom 6. Dezember wird eine neue tabellarische Uebersicht über den Stand der Maul- und Klauenseuche in Deutschland veröffentlicht...

nen erheblichen Umfang angenommen hat, nach wie vor das Zentrum der Seuche. Zwischen den beiden hauptsächlichsten Seuchengebieten Baden-Pfalz und Düsseldorf-Wachen...

Mäßiges Trinken ist unischädlich

Korpsführer Söhnlein über den Alkoholgenuss des Kraftfahrers. Der deutsche Verein gegen den Alkoholmißbrauch hatte sich aus Anlaß seiner Berliner Tagung auch an die Korpsführung des RSKK...

Deutschland besitzt in seinen herrlichen Weinbergen mit ihren Reben kostbare Güter der Natur, die allen Volksgenossen zugute kommen sollen und müssen...

Zu dem Schreiben ist zu bemerken, daß es sich dabei um eine durchaus vernünftige Auslegung der Bestimmungen gegen den Alkoholmißbrauch insbesondere des Kraftfahrers handelt...

Omibus von Lokomotive erfasst

Magstadt, Kreis Böblingen, 8. Dezember. Am Dienstagabend kam es auf dem schienenlosen, unabgesicherten Bahndammgang zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen einem Personenzug und einem Omibus aus Kutesheim...

Ein Kind beim Spielen verbrüht

Berlingenstadt, Kr. Sigmaringen, 8. Dez. Auf dem nahegelegenen Pieshöfen spielte ein dreijähriges Mädchen auf der Fensterbank mit einer Puppe, während seine Mutter nebenan beschäftigt war...

Brandstiftung aus Verzweiflung

Nabensburg, 8. Dezember. Wegen eines Verbrechens der Brandstiftung stand der 61 Jahre alte Georg Detschuga vor dem Schwurgericht Nabensburg. Detschuga hatte aus Verzweiflung, wie er glaubhaft verifiziert, im August 1937 im Wagenschuppen seines landwirtschaftlichen Anwesens Heiß angezündet...

Heimelige Zeit

Gewiss soll sich der tiefe Sinn der Adventszeit im Innern des Menschenherzens erfüllen...



Er schreibt an das Christkind. (Bild: Strähler)

Rangel an Blumen getrübt haben, machen nun schönen, duftenden Tannenzweigen...

Aus dem Alltag herausgehoben sind wir ja alle schon, die wir fürs Weihnachtsfest...

Schenkt Stiefenpferde!

Ein neues Produkt der deutschen Volkswirtschaft? Oder der Stiefen für unsere Jüngsten?

Nun ist es sehr leicht, zu sagen, schenkt Stiefenpferde! Dazu muß man doch vor allem die Liebhaberinnen der anderen kennen...

Wie schön wäre das Schenken, und wie sehr wendet man sich im wahren Sinne selbst, wenn man die Kunst versteht...

Jahres auf Grund der zufälligen Beobachtungen oder Neugierungen dessen, den wir beschreiben wollen...

Hadihi! Ich Krieg keine Luft!

Allerhand Hausmittel gegen Verkühlungen / Von L. Richard

Es gibt kaum etwas Unangenehmeres, als wenn Niesreiz oder Husten nicht aufhören. Wie stört doch Gehästel und Schnupse jeden Vortrag...

Ist es nun wirklich ein Schnupfen, der sich bemerkbar macht, so ist das Inhalieren von Kampherdämpfen sehr zu empfehlen...

Wenig bekannt scheint es auch zu sein, daß die gewöhnliche Kochzwiebel eines der besten Mittel gegen Schnupfen und Husten ist...

Es gibt ja für alles vielerlei Hausmittel, von welchen dies oder jenes nicht zu verachten ist...

— ihn viel schöner ausgewählt hat, als er das vielleicht selbst getan hätte. Ist es denn nicht so, daß man bei der Auswahl seines Geschenkes...

Also lassen Sie es bitte nicht nur bei den Vorschlägen, sondern fangen Sie mit unserem Vorschlag sofort an...

Raffeesalz ist nicht wertlos

In jedem Jahr führen wir große Mengen Rohkaffee ein. In ihm sind viele Gewichtsteile Fette, Wachs und Harz...

Was soll unser Kind werden? Eignungsfeststellung bei der Berufsberatung. Die Berufsberatung hat heute die Aufgabe, eine richtige Verteilung des Nachwuchses auf die einzelnen Berufsgebiete...

Die Berufsberatung hat heute die Aufgabe, eine richtige Verteilung des Nachwuchses auf die einzelnen Berufsgebiete...

Die Berufsberatung hat heute die Aufgabe, eine richtige Verteilung des Nachwuchses auf die einzelnen Berufsgebiete...

Wiederkehr

Von Anneliese Braun

Nur eine Welle gingst du aus der Tür... Entfremdung hat dich mir zum Schein genommen. Doch wenn ich warte, wirst du wiederkommen...

allein eine Angelegenheit der Schule. In der Zeitschrift „Das junge Deutschland“ berichtet Prof. Dr. Hilde über die Berufsberatung...

So reinigt man Kamm und Bürste

Kämme und Haarbürsten, wie überhaupt alle Bürsten, lassen sich am besten in einer Lösung von Wasser und Salznatron reinigen...



Bild: Renner-Verlag

weiter zu reinigen, da sich der Schmutz von selbst auflöst. Bei den Bürsten ist darauf zu achten, daß nicht das ganze Holz in die Flüssigkeit eingetaucht wird...

Die Reichsschule für Auslandsdeutsche in Stuttgart

Aus Brasilien, Kalifornien, Mexiko, aus Sibirien und weit her aus dem fernen Osten werden die jungen Mädchen kommen...

Reichsstatthalter Murr und des Oberbürgermeisters Dr. Erdlin seiner Bestimmung übergeben.

Der helle freundliche Bau, eine frühere Klinik in einer der stillen Straßen auf halber Höhe der Stadt...

den werden jeweils zu einem Kurkurs, der etwa drei Monate dauern soll, zusammengefaßt sein. Die Schule umfaßt eine vorbildlich eingerichtete Haushaltungsschule...

Die Haushaltungsschülerinnen erhalten eine umfassende Ausbildung, die über den Rahmen eines rein wirtschaftlichen Lehrganges hinausgeht...

Zwei junge Auslandsdeutsche haben schon Einzug in das Haus erhalten. Aus Brasilien kam ein Mädchen um in Stuttgart das Abitur zu machen...



Freundlich und hell wie dieses Speisezimmer sind alle Räume des Heimes. (Bild: Strassfeld)